[Ebook pdf] Mein Akku ist gleich leer: Ein Chat von der Flucht

Mein Akku ist gleich leer: Ein Chat von der Flucht

Von Julia Tieke, Faiz Faiz
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

DOWNLOAD READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #117060 in eBooksVerffentlicht am: 2015-04-01Erscheinungsdatum: 2015-04-01File Name: B00V52AOY4 | File size: 46.Mb

Von Julia Tieke, Faiz Faiz : Mein Akku ist gleich leer: Ein Chat von der Flucht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Akku ist gleich leer: Ein Chat von der Flucht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Literarisches Werk im herkmmlichen Sinn, sondern ein Einblick ins wahre Leben... erschreckend!Von easydayAuch wenn der Titel dieses Buches vielleicht etwas lustig erscheint, denn wem passiert es nicht, dass der Akku gleich leer ist..., so handelt es sich hier nicht um den Austausch von Liebesgeflster, Shoppingtipps oder den Gedankenaustausch

ber die aktuelle Flamme... es ist der Kampf ums berleben von Faiz der auf dramatische Weise dokumentiert wird!Auf ca. 60Seiten, die man in weniger als 1Stunden gelesen hat, nimmt man an den Erlebnissen von Faiz teil, der auf der Flucht aus Syrien durch Mazedonien, Serbien und Rumnien reist. Zu Fu durch die Wlder, eng gequetscht auf irgendwelchen Ladeflchen von Lastwagen, eingefangen, eingesperrt und geschlagen...Das Buch ist keine Geschichte oder Roman in dem alles in schne Worte gefasst und vor Verffentlichung mehrmals berarbeitet wird, sondern es ist die bersetzung eines Chats zwischen der Deutschen Julia und dem Syrier Faiz, so blank und doch so tiefgrndig wie es nur das wahre Leben schreiben kann. Emotionen pur!Ich denke dieses Buch sollte, vielleicht noch mit mehr Informationen zu Faiz und Julias Hintergrnden, in das Lehrwerk der Mittel- und Oberschulen aufgenommen, in Lesungen besprochen, diskutiert und weitergegeben werden, denn gerade heute ist es brandaktuell und viele wissen/ahnen nicht was in Europa wirklich passiert!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Faiz auf der FluchtVon AscariIch wurde auf Twitter auf dieses E-Book aufmerksam. Und ich finde die Idee sehr gut, dieses Thema anhand eines Chats aufzuarbeiten. Soviel gleich mal im Voraus :).Zum Inhalt:Faiz ist Syrer und auf der Flucht. In seiner Heimat droht im die Todesstrafe, in der Trkei will er nicht bleiben, deswegen macht er sich auf den beschwerlichen Weg nach Deutschland ... Whrend er unterwegs ist, hat er immer wieder Kontakt zu Julia Tieke, die ihm dabei aus der Entfernung hilft, so gut sie kann.Meine Meinung:Gerade nach den jngsten Geschehnissen ist dieses E-Book ein wichtiger Beitrag, den Menschen die Augen zu ffnen, was Menschen auf sich nehmen, um dem Tod in ihrer Heimat zu entgehen.Was das Buch fr mich auch so schockierend gemacht hat, ist die Tatsache, dass es sich hier um echte, erlebte Dinge handelt. Faiz und Julia sind keine Erfindung, alles ist wirklich passiert, was Faiz erlebt hat.Was mich auch ein wenig schockiert hat, ist die fast nebenbei stattfindende Erwhnung von Dingen, die man als Europer zwar wei, aber trotzdem immer wieder verdrngt: Gefngnis, Folter und Schlge gehren zur Tagesordnung eines jeden, der versucht, nach Europa zu kommen.Das Handy bzw. Facebook haben hier eine wichtige Rolle gespielt, damit Faiz und Julia Kontakt halten konnten, in diesem Zusammenhang bekommt der Titel des Buchs "Mein Akku ist gleich leer" etwas Lebenswichtiges und Notwendiges ...Was ich mir fr die Buchfassung jedoch noch wnsche, ist eine Erluterung am Anfang, wer Faiz und Julia sind und warum Faiz eigentlich in Osteuropa unterwegs ist. Zum Teil kommt das durchs Nachwort heraus, einige Dinge habe ich aber erst so richtig durch die Fragen der Mitleser in der Leserunde auf Lovelybooks verstanden.Auch die Bilder kommen am E-Book Reader (also zumindest auf meinem Sony) in Schwarzwei nicht so gut rber, manche sind leider auch etwas verzerrt. Wobei ich allerdings nicht wei, ob das an der ePub-Formatierung oder an meinem Reader liegt. Hier sollte nochmal nachgebessert werden, weil einige der Fotos wichtig zum Verstndnis des Textes sind!Mein Fazit:Ein wichtiges und notwendiges Buch, das sicherlich auch fr den Schulunterricht geeignet ist, weil es das Thema in Form eines Chats leicht verstndlich aufgreift.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Odyssee durch SdosteuropaVon Frank O. RudkoffskyDas Chatprotokoll zwischen der deutschen Studentin Julia Tieke und dem syrischen Flchtling Faiz dokumentiert eine monatelange Odyssee durch Sdosteuropa, die vom Mut der Verzweiflung geprgt ist. Weil Faiz aufgrund seines zivilgesellschaftlichen Engagements die Enthauptung durch den IS droht, versucht er sich gemeinsam mit anderen Syrern nach Deutschland durchzuschlagen. Ihre Flucht fhrt sie in die Trkei und von dort nach Griechenland, droht jedoch in Mazedonien und Serbien immer wieder aufs Neue zu scheitern. Gleich mehrfach werden sie verhaftet, geschlagen und zurckverfrachtet; vierzig Kilometer lange Fumrsche mit ungewissem Ausgang sind keine Seltenheit, klamme Nchte in Wldern voller Moskitos die Regel. In seinen Chats mit Julia schreibt Faiz, dessen Sarkasmus zunehmend offener Verzweiflung weicht, lakonisch ber die Demtigungen, die ihm und seinen Mitstreitern beinahe tglich widerfahren, und dokumentiert ihren entbehrungsreichen Alltag mit Fotos von seiner Handykamera. Immer fter muss Julia ihm Mut zusprechen; umso beklemmender wirkt die Funkstille, wenn Faiz wieder einmal aufgegriffen und tagelang in Gefngnissen mit unmenschlichen Zustnden festgehalten wird. Man sollte "Mein Akku ist gleich leer" nicht als Text mit literarischem Anspruch verstehen, sondern vielmehr als ein Dokument der Hilflosigkeit von Menschen, die sich von der Internationalen Gemeinschaft zurecht im Stich gelassen fhlen. Darber hinaus ist diese Verffentlichung ein gutes Beispiel fr die Aktualitt und die Textsorten, die mit digitaler Literatur mglich sind. Vor allem kann sie Menschen, die ansonsten vielleicht ungehrt blieben, eine Stimme geben so zum Beispiel auch dem syrischen Flchtling Aboud Saeed, dessen Texte ebenfalls bei Mikrotext erschienen sind.

KurzbeschreibungIn seiner Heimat Syrien droht ihm die Enthauptung durch den Islamischen Staat. Also flieht Faiz durch die Wlder. Sein Handy hat er, wie die meisten Flchtlinge, immer dabei, und er chattet, scheinbar cool und doch verzweifelt, mit einer Deutschen, die er in der Trkei kennengelernt hat.Faiz gibt in diesem Chat alles preis, seinen Mut, aber auch seine Enttuschungen. Und auch seine Chatpartnerin Julia Tieke, die sich immer wieder bei ihm aus dem fernen Deutschland mit Hilfevorschlgen meldet, ist oft berfordert, aber sie gibt nicht auf. Ein seltenes Dokument ber Menschenliebe, Hoffnung, Traurigkeit. Mit bewegenden Fotos: eine Htte im mazedonischen Wald, ein Kleintransporter zum Gefngnis, eine Stromladestation in einem Dorf.Das Protokoll gibt einen Einblick in die Lebensrealitt tausender Flchtlinge. (Zeit Online)Lohnenswert und lesenswert, aufrttelnd, ehrlich, menschlich! (Sophie

Weigand, Literatourismus)Grandios. Pflichtlektre fr Festungsbewohner. (Elisabeth Dietz, Bcher-Magazin)Faiz, geboren 1988, schloss sich 2011 den Protesten fr Freiheit, Gerechtigkeit und Wrde in Syrien an und engagierte sich als Medienaktivist. 2014 floh er ins Exil.Julia Tieke, geboren 1974, ist Radioredakteurin und -autorin. Bei einer Recherchereise hat sie Faiz in Gaziantep (Trkei) getroffen.KurzbeschreibungIn seiner Heimat Syrien droht ihm die Enthauptung durch den Islamischen Staat. Also flieht Faiz durch die Wlder. Sein Handy hat er, wie die meisten Flchtlinge, immer dabei, und er chattet, scheinbar cool und doch verzweifelt, mit einer Deutschen, die er in der Trkei kennengelernt hat.Faiz gibt in diesem Chat alles preis, seinen Mut, aber auch seine Enttuschungen. Und auch seine Chatpartnerin Julia Tieke, die sich immer wieder bei ihm aus dem fernen Deutschland mit Hilfevorschlgen meldet, ist oft berfordert, aber sie gibt nicht auf. Ein seltenes Dokument ber Menschenliebe, Hoffnung, Traurigkeit. Mit bewegenden Fotos: eine Htte im mazedonischen Wald, ein Kleintransporter zum Gefngnis, eine Stromladestation in einem Dorf.Das Protokoll gibt einen Einblick in die Lebensrealitt tausender Flchtlinge. (Zeit Online)Lohnenswert und lesenswert, aufrttelnd, ehrlich, menschlich! (Sophie Weigand, Literatourismus)Grandios. Pflichtlektre fr Festungsbewohner. (Elisabeth Dietz, Bcher-Magazin)Faiz, geboren 1988, schloss sich 2011 den Protesten fr Freiheit, Gerechtigkeit und Wrde in Syrien an und engagierte sich als Medienaktivist. 2014 floh er ins Exil.Julia Tieke, geboren 1974, ist Radioredakteurin und -autorin. Bei einer Recherchereise hat sie Faiz in Gaziantep (Trkei) getroffen.